

Businesspark Schörfling wächst

Das jüngste Projekt von Adolf Pohn in Schörfling ist nun nach jahrelangen Investitionen vorerst einmal fertiggestellt.

Der „pohn-business-park“ beherbergt derzeit zehn Unternehmen – vom 3-D-Druckerhersteller „evotech“ über den Wasserspezialisten „Aquafides“ bis zu „Karo-Metall“, ein Metallbauunternehmen, das Adolf Pohn aus der Konkursmasse wieder zu einem florierenden

Betrieb aufgebaut hat. 8000 Quadratmeter Produktions- und Büroflächen und 2000 Quadratmeter Lagerflächen stehen hier zur Verfügung. „Wir haben nun wieder mehr Platz für bestehende und neue Mieter“, freut sich Pohn über den fertiggestellten Bauabschnitt 4. Fünf Jahre lang hat Adolf Pohn am „business-park“ gebaut, 8,5 Mio. Euro investiert, bis zu 200 Mitarbeiter finden hier einen Arbeitsplatz. Eine Erweiterung mit zusätzlichen 4000 Quadratmetern Produktions-, Verkaufs- und Lagerfläche ist schon angedacht.

Nächste Projekte

Pohn hat aber auch schon die nächsten Projekte im Kopf. Ein eigener Bereich für „Produkte 60+“ schwebt dem Unternehmer vor. So ist er vor Kurzem

Alfred Pohn vor seinem „business-park“ zwischen der Schörflinger Kirche und dem Attersee.



auch in die Firma Secon Treppenlifte eingestiegen. Nun möchte er neben Treppenliften, Homeliften, Seniorenscootern und ergänzenden Produkten ein Zentrum aufbauen, das die Mobilitätsprobleme für Senioren an einem Ort mit einem großen Schauraum und Fachberatung

lösen kann. Im ersten Stock kann dann gleich auch noch eine Kantine für den gesamten „business-park“ untergebracht werden. Der Testbetrieb mit einem jungen und innovativen Gastronomen beginnt in Kürze.

> www.pohn.eu/immobilien

Durchstarten statt drüber retten

Warum Unternehmen an die Zukunft denken dürfen und wie KGG und UBG dabei weiterhelfen

Soll man in der Krise anfangen, etwas aufzubauen? In Kombination mit der Investitionsprämie ist das gerade besonders attraktiv.

Das sagen Bettina Mühlbacher, Daniela Mair-Köck und Dagmar Doppler, Beraterinnen bei KGG und UBG, dazu:



KGG und UBG unterstützen Durchstarter mit Finanzierungs-Beratung sowie in Folge mit Beteiligungskapital oder Sicherheiten für die Aufnahme von Fremdkapital (v.l. Dagmar Doppler, Bettina Mühlbacher und Daniela Mair-Köck).

Warum jetzt investieren?

Mair-Köck: Der Zeitpunkt für eine Neuausrichtung ist gut, um für zukünftige Krisen besser vorbereitet zu sein. Produktverbesserungen oder Optimierungen im Dienstleistungsangebot schaffen Wettbewerbsvorteile. Zudem gibt es auch Förderungen wie die Investitionsprämie.

Unterstützen KGG und UBG

Digitalisierungsmaßnahmen?

Doppler: Ja, wir stehen bei der Finanzierung von sowohl materiellen als auch immateriellen Kosten, wie z.B. der Anschaffung von IT-Hardware oder Software, zur Seite. Auch laufende Kosten bei der Umsetzung können wir berücksichtigen.

Welche Finanzierungsformen sind für Investitionen am besten geeignet?

Mühlbacher: Es ist sowohl eine Kreditfinanzierung als auch eine Beteiligung möglich. Wichtig ist ein ausgewogenes Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital. Insgesamt ist eine langfristige Planung empfehlenswert, zukünftige Tilgungsverpflichtungen sollen immer erfüllbar sein.

Vereinbaren Sie Ihre individuelle Beratung unter office@kgg-ubg.at oder 0732/777800!

Mehr Infos unter www.kgg-ubg.at

